

Telefon +41 (0)52 632 73 61  
Fax +41 (0)52 632 72 00  
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates**

### ***Beitritt zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen***

Der Regierungsrat will dem Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen beitreten. Zweck des Konkordates ist die Bekämpfung des Hooliganismus. Mit dem Konkordat wird eine klare und dauerhafte Grundlage für Massnahmen zur Bekämpfung von Gewalt im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen geschaffen. Es ersetzt die im Hinblick auf die EURO 08 und die Eishockey-Weltmeisterschaft 2009 befristet eingeführte Bundesgesetzgebung. Damit wird eine zwischen den Kantonen einheitliche Regelung geschaffen. Der Regierungsrat hat eine entsprechende Vorlage zuhanden des Kantonsrates verabschiedet.

Angesichts der steigenden Gewaltbereitschaft von einzelnen Personen oder Gruppen im Rahmen von Sportereignissen drängen sich wirksame Instrumente zur Verhinderung von Gewalt rund um sportliche Grossanlässe auf. Vorgesehen sind wie bisher fünf aufeinander abgestimmte präventive Massnahmen (Hooligan-Informationssystem, Ausreiseverbot, Rayonverbot, Meldeauflage sowie Polizeigewahrsam). Das Hooligan-Informationssystem und das Ausreiseverbot bleiben im Bundesgesetz. Neu auf Konkordatsstufe geregelt werden das Rayonverbot, die Meldeauflage und der Polizeigewahrsam. Der Beitritt des Kantons Schaffhausen untersteht der Genehmigung des Kantonsrates und dem fakultativen Referendum. Das Konkordat ist nach dem Beitritt von zwei Kantonen bereits zustande gekommen und wird am 1. Januar 2010 in Kraft treten.

### ***Schulung fremdsprachiger Kinder***

Der Regierungsrat hat vom 18. Bericht der Beauftragten für die Schulung fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher Kenntnis genommen. Er beinhaltet umfassende statistische Angaben zu den Deutsch-Intensivklassen an der Volksschule und zum Deutsch-Stützunterricht sowie zur Kostenentwicklung in beiden Bereichen. Die Gesamtkosten 2007 sind gegenüber dem Vorjahr um 12'000 Franken angestiegen. Sie liegen bei 1,56 Mio. Franken. Der Kantonsanteil beträgt 678'000 Franken.

Der Anteil der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschülerzahl im Kanton Schaffhausen ist gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % gestiegen. Er beträgt neu 22,7 %. Weiterhin klar die grösste Gruppe unter den fremdsprachigen Kindern - nämlich 42,5 % - kommt aus dem ehemaligen Jugoslawien, gefolgt von Italien und der Türkei. Die Schülerzahl in den Deutsch-Intensivklassen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Es werden drei Deutsch-Intensivklassen mit total 28 Schülerinnen und Schülern geführt. Im Jahr 2007 besuch-

ten 922 fremdsprachige Schülerinnen und Schüler den Unterricht "Deutsch als Zweitsprache" (inkl. Kindergarten).

***Genehmigung eines Gemeindeerlasses***

Der Regierungsrat hat die vom Gemeinderat Stetten am 12. August 2008 beschlossene kleine Zonenplanänderung (Umzonung eines kleinen Teils der Parzelle GB Nr. 958 von der "Reservezone" in die "Wohnzone mit geringer Ausnützung") genehmigt.

Schaffhausen, 4. November 2008  
bis und mit Nr. 38/2008  
37/2008

*Staatskanzlei Schaffhausen*